

## **Leitbild**

### **Bildungswerk im Bistum Erfurt e.V.**

#### **Präambel**

Erwachsenenbildung ist neben Schule, Hochschule und beruflicher Bildung die vierte Säule des Bildungssystems in Deutschland. Sie bildet ein plurales Angebot, ohne den Verzicht auf inhaltliche Schwerpunkte. Erwachsenenbildung zu ermöglichen, liegt in der Verantwortung des Staates, der Gesellschaft und der jeweiligen Träger. In ihr drückt sich die Verwirklichung des Grundrechts auf Bildung aus (Artikel 20, Verfassung Freistaat Thüringen).

#### **1 Erwachsenenbildung**

Erwachsenenbildung umfasst alle Formen der freiwilligen Fortsetzung oder der Wiederaufnahme organisierten Lernens. Sie befähigt zur Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Sachkompetenz und zur Methodenkompetenz. Sie orientiert sich an der Lebenswelt und den Bedürfnissen der Menschen. Sie umfasst allgemeine, politische und berufliche Bildung, dient deren wechselseitiger Integration und stärkt auf diese Weise die Demokratie.

#### **2 Katholische Erwachsenenbildung**

Erwachsenenbildung in Trägerschaft der katholischen Kirche will nicht nur Wissen vermitteln. Sie trägt dazu bei, das Sinn- und Wertebewusstsein aller Beteiligten zu entwickeln und zu vertiefen. Das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmer können in Beziehung gesetzt werden zum christlichen Lebens- und Glaubenswissen. Aufbauend auf geistigen und geistlichen Traditionen will sie einen Beitrag zur Sinnerschließung im Heute und Morgen liefern und Wege zum erwachsenen Glauben ermöglichen.

Die religiösen Dimensionen sind die tragende Grundlage unseres Lebens, aus denen sich auch Werte ergeben, die das Zusammenleben in und mit der Schöpfung garantieren. Erwachsenenbildung in kirchlicher Trägerschaft ermöglicht das Einfühlen in andere Sprachen, Kulturen, Religionen und Lebensbedingungen. Die Bildungsangebote stärken Identität, Gemeinschaft und Solidarität vor Ort, in der Gesellschaft und global. Besondere Bedeutung kommt der theologischen Bildung zu. Katholische Erwachsenenbildung dient auch der Vergegenwärtigung christlicher Traditionen in Kunst und Kultur. Sie fördert verantwortliche Entscheidungen gegenüber dem christlichen Glauben und eröffnet Zugänge zu kirchlichem Leben und ökumenischer Verantwortung.

### **3 Zielgruppen**

Katholische Erwachsenenbildung steht mit ihren Einrichtungen im Dienst von Kirche und Gesellschaft und versteht sich als kulturelle Diakonie. Als offenes Forum kirchlicher Arbeit ist sie ein "Fenster", durch das die Kirche in die Welt und die Welt in die Kirche blickt. Damit trägt sie zum Austausch und zur Kommunikation über unterschiedliche Lebensentwürfe und Weltanschauungen bei.

Mit ihren Angeboten versteht sich katholische Erwachsenenbildung als Akteur innerhalb der pastoralen und organisatorischen Strukturen des Bistums Erfurt bzw. des Dekanates Gera (Bistum Dresden-Meißen) und Teilen des Dekanats Hünfeld (Bistum Fulda).

Sie ist den sozial Schwachen verpflichtet und ist bestrebt, die Bildungsschranken zwischen den sozialen Schichten abzubauen.

Katholische Erwachsenenbildung bemüht sich, den besonderen Anforderungen älterer, kranker und behinderter Menschen gerecht zu werden.

### **4 Ziele**

Zur Bildung gehört die Befähigung, Pluralität auch zwischen Christen und Nichtchristen, zwischen Religionen und Konfessionen, aber auch innerhalb der eigenen Kirche zu bejahen, Konflikte anzunehmen und sie in der Haltung gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung zu bearbeiten.

Katholische Erwachsenenbildung will Neugier und Aufmerksamkeit für Wissensgebiete aller Art wecken und Raum für Begegnung und Dialog anbieten.

Weil Bildung mehr ist als Wissen und Lernen und auf die Entfaltung der Personen in ihren vielfältigen Beziehungen abzielt, gehen die Angebote des Bildungswerkes im Bistum Erfurt über abrechenbare und zertifizierbare Lehrangebote hinaus. Das Offenhalten des Zugangs zu Wissen und Information und zu Bildungs- und Lernmöglichkeiten ist das Ziel, das angestrebt wird.

## **5 Struktur**

Katholische Erwachsenenbildung im Freistaat Thüringen ist plural strukturiert. Sie berücksichtigt die Bildungsarbeit der katholischen Verbände, Angebote von Pfarrgemeinden und Einrichtungen des Bistums Erfurt. Sie unterstützt die Bildungsarbeit im Dekanat Gera und in Teilen des Dekanates Hünfeld.

Die Arbeit von Ehrenamtlichen ist für die katholische Bildungsarbeit unverzichtbar. Ehrenamtliche ermöglichen in besonderer Weise die Nähe zu den Menschen vor Ort und das schnelle und direkte Reagieren auf Anliegen und Bedürfnisse.

Das Zusammenwirken von hauptberuflicher Professionalität im Rahmen der personellen Möglichkeiten des Bistums und dem ehrenamtlichen Engagement vor Ort fördert Innovationen und Lebensweltbezogenheit der katholischen Erwachsenenbildung.

## **6 Weitere Ziele**

Katholische Erwachsenenbildung ist durch die demografische Entwicklung herausgefordert und bemüht sich, den Veränderungen in Gesellschaft und Kirche Rechnung zu tragen. Umstrukturierungen innerhalb des kirchlichen Raumes möchte das Angebot begleiten und fördern. Katholische Erwachsenenbildung weiß um die enge Verzahnung von Gemeinschaft und Bildung. Dieses Leitbild versteht sich nicht als Festschreibung, sondern sieht Bildungsarbeit als lebendigen Prozess, der immer in Bewegung ist.